



Infobrief



Themen:

3 Kommunen — drei Dorfläden

LEADER-Projekte

Dorfgespräch op de Deel

LEADER bei der Wirtschaftsmesse

Aktivitäten & Termine

*Aktuelles: Die nächste Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe findet am 23.05.2019 statt. Reichen Sie Ihre umsetzungsreifen Projekte bis **Anfang März** beim Regionalmanagement ein, um eine Förderung zu beantragen.*

■ Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und der Weihnachtsmann steht bereits in der Tür. Der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), Andreas Varnholt (siehe Foto), bedankt sich bei allen Mitgliedern des Gremiums für die engagierte und aktive Arbeit und wünscht Ihnen und allen Akteuren und Bürgern in der Region Meer & Moor eine schöne und besinnliche Adventszeit sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019.

Auf den folgenden Seiten erwartet Sie der Jahresrückblick der LEADER-Region mit folgenden Themen:

Nahversorgung (S. 2): Mittlerweile konnten in zwei der drei Kommunen jeweils eine Dorfladeninitiative mit Hilfe von Fördermitteln unterstützt werden. Die Unterstützung der dritten Initiative wurde in der LAG-Sitzung im Oktober beschlossen.

LEADER-Projekte (S.3): Nach der Einweihung der Kirchen & Klöster Route in diesem Sommer, soll im Sommer 2020 die „Neustädter Landpartie“ umgesetzt werden.

Zwischenbilanz (S. 4): 2018 ist die Hälfte der Förderperiode erreicht. Zeit für die Lokale Aktionsgruppe sich der Frage zu widmen: Was haben wir als LEADER-Region bisher erreicht und was liegt noch vor uns?

Weitere Informationen finden Sie außerdem auf der Internetseite www.neustadt-arbge.de, Stichwort LEADER Meer & Moor.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Regionalmanagement der LEADER-Region Meer & Moor.



Quelle: A. Varnholt



An den Ufern des Steinhuder Meers traf sich die LAG um Bilanz zu ziehen: Was ist erreicht? Was liegt noch vor uns? Quelle: Sweco GmbH

----- 3 Kommunen — 3 Dorfläden -----

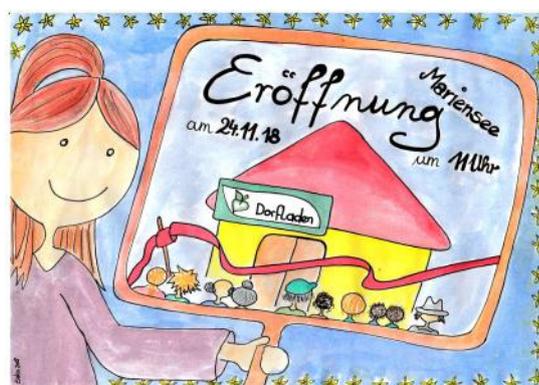


Seit Beginn der LEADER-Kooperation in 2016 flossen insgesamt rd. 231.000 EUR LEADER-Mittel in die Unterstützung von Dorfladen-Projekten in der Region. Die Dorfläden stellen nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit für die Dorfbewohnern dar, sondern haben auch als Treffpunkt der Dorfgemeinschaft eine große Bedeutung. In Mariensee und Brelingen waren es Bürgerinnen und Bürger, die mit großem ehrenamtlichem Engagement, Überzeugungskraft und langem Atem ihre Visionen für die Dorfgemeinschaft in die Tat umgesetzt haben. Nach dem letzten LAG-Beschluss kann nun auch die Initiative hinter dem Dorfladen in Bokeloh durchstarten.



Eröffnung Dorfladen Mariensee, Quelle: S. Diedrichs

■ **Dorfladen & Bistro Mariensee:** Dank einer Bürgerinitiative, welche die „haftungsbeschränkte Unternehmersgesellschaft Dorfladen Mariensee“ ins Leben rief, konnten Gesellschafter, Förderer und Freunde den neuen Dorfladen nach neunmonatiger Bauzeit am 24.11.2018 eröffnen. Neben einem Warensortiment, bei dem Wert auf Regionalität gelegt wird, gibt es im Obergeschoss einen Raum für Zusammenkünfte und eine gemütliche Café-Ecke mit Außenterrasse. Finanziert wird der Laden über die rd. 300 Anteilseigner, die LEADER-Förderung, finanzielle Unterstützung der Stadt Neustadt a. Rbge. sowie einem Bankkredit.



Dorfladen Mariensee, Quelle: B. Behrens

■ **Energetische Grundsanierung Dorfladen Brelingen:** Dank des Engagements des Eigentümervereins Brelinger Mitte und des Kulturvereins vor Ort konnte die dringend notwendige Sanierung des Dorfladens realisiert werden. Nach nur zweiwöchiger Sanierung wurde der Edeka-Laden am 19.07.18 wieder eröffnet. Mit Hilfe der LEADER-Förderung, einer Kofinanzierung der Gemeinde Wedemark und der Region Hannover sowie Eigenmitteln des Eigentümervereins konnten insbesondere Decke, Beleuchtung und Dämmung erneuert werden.



Wieder-Eröffnung des Dorladens Brelingen, Quelle: Sweco GmbH

■ **Dorfladen Bokeloh:** Auch in Bokeloh sind die Bürgerinnen und Bürger aktiv geworden und haben die „Dorfladen Bokeloh Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)“ gegründet. In den ehemaligen Räumen der örtlichen Sparkassenfiliale soll der Dorfladen mit Café eingerichtet werden. Zusätzlich zur Umgestaltung der Räumlichkeiten wird mit Hilfe der LEADER-Förderung eine Photovoltaikanlage realisiert. Das vorgesehene kleine Café im Dorfladen soll Raum zum klönen bieten und somit das Dorfleben bereichern.



Dorfladen Bokeloh, Quelle: Benjamin Behrens

LEADER-Projekte

Für die Dorfgemeinschaft

Dörfer leben durch ihre Dorfgemeinschaften, die LEADER-Region lebt durch ihre aktiven Dörfer. So wurden auch in diesem Jahr zahlreiche Projekte unterstützt, von der die Dorfgemeinschaften profitieren: So z.B. die energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Bordenau. Aktuell beschloss die LAG auch die Förderung des Baus einer Grillhütte in Poggenhagen und die Einrichtung eines gemeinschaftlich und interkulturell nutzbaren Gartens in der Wedemark. Überwiegend sind es Vereine, die hier mit LEADER-Mitteln gefördert werden.

Für Freizeit und Erholung

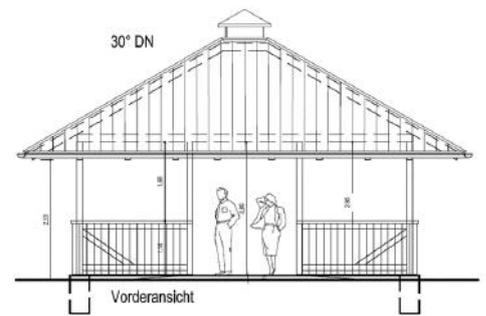
Sich erholen, etwas erleben, sportlich aktiv sein! Zu diesem Zweck fördert LEADER Projekte wie die Ergänzung der Steinhuder Skulpturenpromenade oder die Erneuerung des Sanitärbereiches auf der Badeinsel Steinhude. Aber auch das „Hinterland“ verliert LEADER nicht aus dem Blick. So wird u.a. die Einrichtung der 72 km langen Radroute *Kirchen und Klöster* und der Bau einer Aussichtsplattform auf dem geologischen Erlebnispfad „Bewegte Steine“ in der Wedemark gefördert. Derzeit ist u.a. der Bau eines Multifunktionsgebäudes für die Waldbühne in Otternhagen geplant.

Für Natur und Umwelt

Wie der Name schon sagt, zählen zu den Besonderheiten der LEADER-Region nicht nur das Steinhuder Meer, sondern auch die ausgedehnten Moorflächen. Die Ausstellung „Oh schaurig ist's übers Moor zu gehen...“, welche das Tote Moor und seine Sozialgeschichte aufarbeitet wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Zuletzt wurden LEADER-Mittel für die Vermehrung und Wiederansiedlung von Hochmoortorfmoosen freigegeben sowie für die Einrichtung einer Moorerlebnisfläche, auf der insbesondere Kinder und Jugendliche den Lebensraum Hochmoor hautnah kennen lernen können.

Für die LEADER-Region

Insgesamt hat die LAG bisher die Förderung von 41 Projekten beschlossen. Etwa ein Drittel der Projekte wurde bereits realisiert, ein weiteres Drittel befindet sich in Umsetzung, die übrigen starten voraussichtlich im kommen Jahr. Insbesondere für Vereine ist der Weg von Antragstellung bis Umsetzung eine Herausforderung, welche Zeit und Geduld erfordert und leider nicht in allen Fällen die Realisierung der Vorhaben garantiert. Positiv für die Finanzierung der Vorhaben ist die Einrichtung eines neuen Fördertopfs der Region Hannover. Seit Januar 2018 gibt es den „Regionalen Kofinanzierungsfonds“ (REKO). Jeder Projektträger, ob privat oder kommunal, kann REKO-Mittel beantragen. Nächster Stichtag ist der 1. März 2019. Ansprechpartner bei der Region Hannover ist Rolf Himmelsbach (rolf.himmelsbach@region-hannover.de).



Entwurf für die Grillhütte Poggenhagen, Quelle: M. Langreder



Fahrradroute Kirchen und Klöster, Quelle: SMT



Badeinsel Steinhude, Quelle: Stadt Wunstorf



Torfmoose im Hochmoor, Quelle: T. Beuster

LEADER-Prozess



Halbzeit! Zeit, Bilanz zu ziehen.

Die Hälfte der offiziellen Förderperiode 2014-2020 ist erreicht, der Großteil der Fördermittel gebunden, 41 Projekte unterstützt. Zeit, um eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Direkt am Ufer des Steinhuder Meers, beim Baltischen Segler-Vereinigung Steinhude e.V. (BSV) tauschten sich die Teilnehmenden aus der LAG intensiv über die Ziele und den verbleibenden Handlungsbedarf in der LEADER-Region aus. Insgesamt konnte festgehalten werden, dass sich die Region auf einem guten Weg befindet und viele der gesetzten Ziele erreicht werden. Deutlich wurde, dass in einzelnen Handlungsfeldern weniger EU-Mittel beantragt wurden als erwartet, u.a. weil alternative Fördermöglichkeiten genutzt werden konnten. Aus diesem Grund sollen die Restmittel für Projekte in den Handlungsfeldern „Demografie und Daseinsvorsorge“ sowie „Tourismus und Naherholung“ genutzt werden.



Die Mitglieder der LAG Meer & Moor beim Workshop zur Zwischenbilanzierung am Ufer des Steinhuder Meeres beim BSV. Quelle: Sweco GmbH

Erfahrungsaustausch „Op de Deel“

In den Räumen der Kinderkrippe „Storchennest“ in Hagen fand am 22. November das 7. „Dorfgespräch Op de Deel“ zum Thema „Neue Wohnformen im Alter“ statt. Rund 25 Teilnehmende lauschten den vier Referenten: Anne-Sophie Holderle vom Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. (FGW) unterstützt die Devise „ambulant vor stationär“, um die soziale Daseinsvorsorge pflege- und unterstützungsbedürftiger Menschen auch in ländlichen Regionen zu gewährleisten. Das Forum Gemeinschaftliches Wohnen berät zu diversen Fördermöglichkeiten. Die Aspekte „selbstbestimmtes Wohnen und Leben im Alter“ griff Bernd Reinke auf und vertiefte diese anschaulich und lebensnah anhand seiner beiden zu 100 % selbstbestimmten Senioren-Wohngemeinschaft in der Gemeinde Goldenstedt in der LEADER-Region Vechta.



Die vier Referenten des Dorfgesprächs, Quelle: Sweco GmbH

Ingrid Heinking vom Büro StadtUmLand Hannover stellte zwei Möglichkeiten für selbstgewähltes Wohnen im Alter vor: u.a. das Vier-Säulen- (Betreuungs-) Modell für ein lebenswertes Altwerden“ in der Gemeinde Vrees in der LEADER-Region Hümmling. Es handelt sich um einen ganzheitlicher Betreuungsansatz, welcher auf der Dorfgemeinschaft fußt. Abschließend referierte Christian Wiegand, Regionalmanager der LEADER-Region Schaumburger Land zu einem LEADER-Projekt des Landkreises Schaumburg. Mit Hilfe der Fördermittel wurde der Umbau einer normalen Wohnung zu einer seniorengerechten Wohnung gefördert. Hier sollen nun Schulungen und Führungen stattfinden, um zu demonstrieren, was nötig und möglich ist, um das Leben im Alter zu erleichtern.



Die Zuhörer in der Kinderkrippe Storchennest in Hagen, Quelle: Sweco GmbH

Weitere Informationen zu den Projekten und die Vorträge finden Sie unter www.neustadt-a-rbge.de Stichwort LEADER.

■ Wirtschaftsmesse in Mellendorf — 01.07.2018

Um den Bürgerinnen und Bürgern die LEADER-Region Meer & Moor vorzustellen und Fragen rund um die LEADER-Förderung zu beantworten, präsentierte sich die Region im Rahmen der Wirtschaftsmesse auf dem Campus W in Mellendorf.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Besucherinnen und Besucher an dem Stand der Gemeinde Wedemark über das Thema LEADER informieren. So erfuhren die BesucherInnen, dass bereits diverse Projekte in der Gemeinde Wedemark eine Förderung in Form von LEADER-Mitteln erhalten haben.

Für Klein und Groß gab es am Messestand Mitmachaktionen wie das Glücksrad, bei dem kleine Preise lockten. Die größeren Gäste forderte das LEADER-Quiz heraus, bei dem sie ihr Wissen über die LEADER-Region Meer & Moor unter Beweis stellen konnten. Die Gewinner konnten sich u.a. über einen Schlemmer-Präsentkorb mit regionalen Produkten freuen. So endete am frühen Abend ein gelungener Tag mit Informationen, Beratung, Spiel & Spaß.



Für die Besucher gab es neben Informationen zum Thema LEADER Mitmachaktionen wie ein Glücksrad und ein LEADER-Quiz. Quelle: Sweco GmbH

■ Termine in der LEADER-Region

Wie gewohnt trifft sich die **Lokale Aktionsgruppe Meer & Moor** auch in 2019 zweimal. Das nächste Treffen findet am Abend des **23.05.2019. im MoorIZ** in Resse statt.

Bürgerinnen und Bürger, die sich über aktuelle Themen der Dörfer in der LEADER-Region Meer & Moor austauschen möchten, sind herzlich eingeladen, beim **Arbeitskreis Netzwerk Dorf** mitzuwirken. Das nächste mal trifft sich die offene Gruppe am **08.05.2019 im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf**. Interessierte können sich beim Regionalmanagement melden.

Die LEADER-Mittel wurden zum Großteil bereits erfolgreich gebunden. Mit den verbleibenden Fördermitteln sollen gute Projekte aus den Bereichen „Demografie und Daseinsvorsorge“ sowie „Tourismus und Naherholung“ gefördert werden. Gern steht Ihnen das LEADER-Regionalmanagement bei Fragen zu Ihrer Projektidee & der Fördermöglichkeiten über LEADER und alternative Töpfe zur Verfügung. Bis **Anfang März** können Projektanfragen eingehen.

Weitere Termine und Informationen zur LEADER-Region Meer & Moor und der Arbeit der LAG können Sie im Internet unter www.neustadt-a-rbge.de, **Stichwort LEADER** einsehen. Dort können Sie auch das Regionale Entwicklungskonzept downloaden, in dem die Themen der Region und das Antragsprozedere dargestellt sind.

Impressum



NEUSTADT
AM RÖßENBERGE

Geschäftsstelle LEADER-Region

Stadt Neustadt a. Rbge.

Christopher Schmidt
Theresenstraße 4
31535 Neustadt a. Rbge.
T 05032 84-270
E chscheidt@neustadt-a-rbge.de
W www.neustadt-a-rbge.de



WUNSTORF
stadt mit meer

Stadt Wunstorf

Mareike Hansing
Südstraße 1
31515 Wunstorf
T 05031 101-203
E mareike.hansing@wunstorf.de
W www.wunstorf.de



Gemeinde Wedemark

Gemeinde Wedemark

Holger Zorn
Fritz-Sennheiser-Platz 1
30900 Wedemark
T 05130 581-363
E holger.zorn@wedemark.de
W www.wedemark.de



SWECO

Regionalmanagement

Sweco GmbH

Maren Krämer
Karl-Wiechert-Allee 1 B
30625 Hannover
T 0511 3407-262
E maren.kraemer@sweco-gmbh.de